

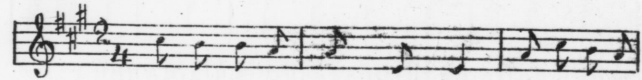
Z'erst und nacher.

Quaplet, vorgefragen von

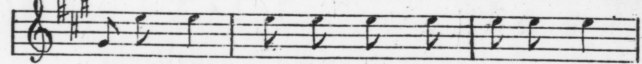
Anton Amou.

Musik von J. Nagel.

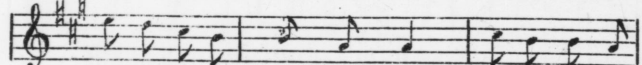
Drucku Verlag v. M. M. & Co. Wien, Wied. Waaggasse 7.



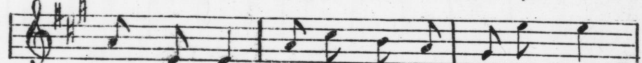
Z'erst da kommt der Mensch auf d'Welt Mutternackert



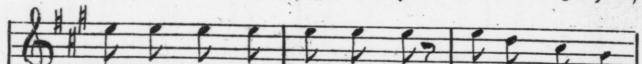
ohne Geld, nacher braucht er aller hand:



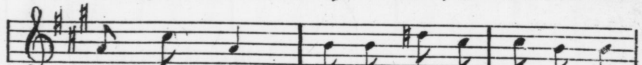
Zuzelfsen, Wäsch und Gwand, nacher wird er



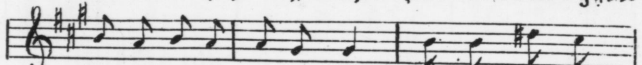
Mann vor alln, nacher muß er Steuer zahlen,



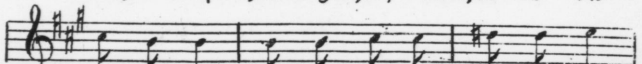
nacher wird er nach und nach Alt und dürr und



krank und schwach, nacher wird der Doctor g'holt



nacher d' Apotheken zahlt, nacher is ka



Silff für ihn. Na und nacher wird er hin.

Z'erst da kommt der Mann allein Samlich in das Wirthshaus hinein
nacher kumt sei Alte dan; die dasichen, schreit was kann:

nacher was manet was fehlt, nacher habn ma morgn kan Geld
nacher sagter, werd ich gehn; nacher wart sie und bleibt stehn
nacher sagter dumes Ding, setz dich nied da und trinck
nacher schreit's nöd und bleibt da, nacher saufens alle zwa

Z'erst geht d' Böhmin na spazier, nacher kommt ein Grenadier
nacher lacht sie und bleibt stehn, nacher laß's n' zurüch gehn
nacher machter's Kapprament, nacher sans schon gnuu bekennet
nacher is ihr recht schon alls, nacher nimmt er's um an Hals,
nacher busselter's ganz r'ach, nacher kumt der Zapfenstreuch
nacher geht's d's extraz' aus, nacher is die Lieb'schaft aus.

Z'erst hast's Ausland is net vor, wir habn g'scheide Leut hier gnuu,
nacher hast's sie werd'n nit g'schüzt, nacher werd' us net unter stüzt,
nacher brauchet ein G'wehr man grad, wo man eh schon's Muster hat,
nacher fallt all's dr'über her, nacher pfuschen's hin und her
In zwa d'ahr'n sans fixti g'schwind, nacher ladet mans von hint
nacher macht an Druck man blos, nacher geht's von rückwärts los.

Z'erst werd' eineue G'setz erdacht, nacher werd'ns zu Stand gebracht
nacher is der Wunsch erreicht, nacher wird die Stadt beleuchtet,
nacher werd'ns genau samirt, nacher werd'ns sanctionirt,
nacher hast's zu aller Freud, nacher treitts in Wirksamkeit
nacher schnell's vor Lust ind' Bööh, nacher schreit all's laut Duhe!
nacher g'spürte amd was davon — nacher schaut d'ns Andre an.

Z'erst habn d' Ritter ungenirt, blos auf ihre Faust regiert,
nacher habn ganz ungetrübt d' Kaiser d' König d' G'walt ausgübt,
nacher warn die Reich'en gros, nacher warn viel Schulden da
nacher habn die Seut sich g'rühret, nacher hab'ns gar revoltirt
nacher nimmt das Pech ka End, nacher hat sich Neamd auskennet,
nacher is schon's höchste G'fröit, nacher köm't das Volk ans Brett.